

Trag' vieler Herzen Freud' und Dank,
Zum Herrn der Welt empor!

Gemeinde.

Ja, froher Dank sey Dem gebracht,
Dem Preis und Dank gebühret,
Der Den mit Weisheit, Lieb' und Macht
Bis diesen Tag geführtet,
Der treulich uns nun funfzig Jahr
Freund, Lehrer, Beispiel, Vater war.
Gebt unserm Gott die Ehre!

Chor.

Gräß' Ihn mit hohem Jubelton
Gesang, den frommen Kreis!
Seh' heut' Ihm Liebe süßer Lohn
Für langen Tagwerks Schweiß!

Gemeinde.

Nimm unsers Dankes Opfer an
An diesem Freudentage!
Wir bringen Dir es, guter Mann,
Mit frohstem Herzensschlage.
Des guten Saamens viel gestreut
Hast Du für Welt und Ewigkeit
Zu Deines Gottes Ehre.

Dir danken wir es, Theurer, Dir,
Den Gott uns einst verliehen,
Wenn Licht und Kraft und Tugend hier
In Kirch' und Herz gediehen.
Du hast der Wahrheit Bahn gezeigt,
Im Tugendkampf die Hand gereicht,
Den Weg zu Gott geführt!

Die Kinder allein.

Auch unsre Schul' umfingest Du
Mit väterlicher Güte!
Dir jauchzen Lehrer, Schüler zu
Mit dankendem Gemüthe.
Als Gottes- und als Menschenfreund,
Hast Du's stets fromm und treu gemeint.
Mög' Gott es Dir vergelten!

Chor.

Nie bleibt die Tugend unbelohnt,
Nie fromme Lebensmüh'.
Der Gott, der über Sternen thront,
Sieht, liebt und lohnet sie.

Gemeinde.

Gelohnt hat Dein Gott auch Dir
Durch vieler Jahre Lauf.
Um neuen Segen flehen wir
Für Dich zu ihm hinauf.
O wirk', ehrwürd'ger Jubelkreis
Noch lang und froh in unserm Kreis
Zu Deines Gottes Ehre!

Chor.

Und winket einst ein beßrer Stern
Dem müden Pilger zu;
Dann geh', Gesegneter des Herrn,
Sanft ein zu Gottes Ruh!

E.

2.

Mein Kranz auch weh' im Silberhaare
Des edlen biedern Jubelkreis,
Weh' an den Marken seiner Jahre,
Der Achtung heiliger Beweis,

Nicht